



Nach einer Parodontosebehandlung:

Spülen Sie bitte mit einem Schluck der verordneten Mundspüllösung 3 x täglich eine Minute lang (nicht öfter!), auf alle Fälle morgens nach dem Frühstück und abends vor dem Schlafengehen.

Auch wenn es anfänglich unangenehm ist - je früher Sie wieder mit dem Bürsten und der Zwischenraumpflege beginnen, desto schneller verheilen die Wunden und die Blutung hört auf. Jedoch auf eventuell vorhandene Nähte achten.

Sobald Sie wieder in vollem Umfang putzen können, erübrigt sich der Gebrauch der Mundspüllösung.

Sollte die Blutung nach einer Woche nicht deutlich besser sein, setzen Sie sich bitte mit der Praxis in Verbindung.

Einzelne Zähne können vorübergehend gegen Temperaturreize empfindlich sein. Diese Erscheinung ist eine natürliche Folge der Zahnfleischstraffung. Wenden Sie sich an Ihren Zahnarzt, wenn die Empfindlichkeit nicht von selbst abklingt.

Wichtiger Hinweis:

Die Behandlung der Parodontose führt **nur dann** zum dauerhaften Erfolg, wenn Sie mit Ihrer gewissenhaften Mundhygiene die zahnärztlichen Maßnahmen wirkungsvoll unterstützen.

Deshalb sollten Sie zukünftig zur Kontrolle des Behandlungserfolges Ihren Zahnarzt drei- bis viermal im Jahr aufsuchen. Damit kann neuerlichen Zahnfleischentzündungen rechtzeitig vorgebeugt werden.